Geräteträger für den Friedhofseinsatz

Artikel vom **7. März 2019**
Friedhofstechnik

Erde transportieren, Grabsteine setzen, Wege kehren oder von Schnee befreien – das sind nur vier von vielen Aufgaben, die man mit einem Fahrzeug aus dem Produktsegment der Hako-Kommunaltechnik auf einem Friedhof bewältigen kann. Dazu zählt zum einen der Produktbereich der Citymaster. Diese Außenreinigungsmaschinen und multifunktionalen Geräteträger werden in abgestuften Leistungsklassen angeboten. Mit einer Maschinenbreite von nur 1,10 bis 1,32 m kann man die Wege und Plätze in und um den Friedhof bequem kehren oder auch nass reinigen. Dank Knick- oder Allradlenkung kommen die Citymaster-Modelle dabei auch in die engsten Winkel. Und dank Wechselvorrichtung lassen sich Anbaugeräte schnell und einfach wechseln, sodass man mit der selben Maschine nicht nur kehren, sondern auch Grünflächen mähen oder Schnee schieben kann. Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t kann zum Beispiel der Citymaster 1600 selbst mit maximaler Zuladung auf den schmalen Wegen bewegt werden. Die Ein-Knopf-Bedienung der Maschine im Kehreinsatz und die Steuerung der Multifunktionen mit nur wenigen Elementen bieten dem Bediener einen komfortablen Arbeitsplatz. Das innovative Bedienkonzept sorgt für

geringste Anlernzeiten, erleichtert die Arbeit und schützt vor Bedienfehlern. Auch der Citymaster 2000 ist trotz seiner Größe überraschend wendig und vielseitig. Die besonders leise, mit dem »Blauen Engel« ausgezeichnete, Profi-Reinigungsmaschine mit getrennt schwenkbaren Tellerbesen verfügt mit 1500 l über ein hohes Ladevolumen. Mit einem möglichen Gesamtgewicht von bis zu 5 t kann im Wintereinsatz entsprechend viel Streugut mitgeführt werden. Gänzlich auf die Wechselnutzung ausgerichtet sind die kompakten Multicar-Geräteträger und -Transporter. Für diese Trägerfahrzeuge bietet der Markt über dreihundert An- und Aufbaugeräte. Viele davon sind auch für den Einsatz auf dem Friedhof interessant. Die Multicar-Geräteträger bieten drei Anbauräume mit funktionalen Schnellwechselsystemen und leistungsstarken Hydraulikvarianten. Mit dem entsprechenden Anbaugerät kann dieser Allround-Geräteträger Wege und Plätze kehren oder nass reinigen. Mit entsprechenden Aufbauten kann er Laub oder auch Müll aufnehmen und abtransportieren. Mit einem hinter dem Fahrerhaus angebauten Ladekran lassen sich darüber hinaus schwere Grabsteine setzen oder mit einem Zweischalengreifer auch Erde bewegen und auf dem Dreiseitenkipper des Fahrzeugs abtransportieren. Feinfühlig zeigt sich ein Multicar auch beim Bewässern von Blumen und Beeten. Außerdem mäht er Grünflächen, schneidet mit einer hydraulischen Astschere Büsche und reinigt sogar Sinkkästen. Die Modelle Multicar TREMO, Multicar M27 und Multicar M31 sind zwischen 1,32 und 1,63 m schmal und verfügen damit ebenso wie die Citymaster-Modelle über Idealmaße für den Einsatz auf dem Friedhof. Während der Multicar TREMO mit seiner Allradlenkung in Punkto Wenderadius ein Highlight setzt, bieten die Modelle Multicar M27 und M31 dafür ein deutliches Plus an Nutzlast und Ladevolumen. Das neue Flaggschiff der Baureihe, der neue Multicar M31 Euro VI, bietet höchste Wirtschaftlichkeit, Ergonomie und Leistungsfähigkeit. So wirkt sich zum Beispiel im Winterdienst das wegeabhängige Streuen über die Fahrzeughydraulik positiv auf den Verbrauch aus. Arbeitserleichternd ist die Flächenräumfunktion für Schneepflüge, die beim Wechseln in den Rückwärtsgang automatisch den Schneepflug anhebt und beim Wechseln in den Vorwärtsgang wieder absenkt. Einen ähnlichen Komfort bietet die neue Vorbauautomatik für Frontkehrmaschinen. Beim Absenken des Vorbaugeräts schaltet sich die Kehrwalze automatisch an und stoppt entsprechend beim Anheben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Beha Bau- und Forsttechnik
Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beha-technik.com
Firmenprofil ansehen

Avant Tecno Deutschland GmbH
Einsteinstr. 22
D-64859 Eppertshausen
06071 980655
info@avanttecno.de
www.avanttecno.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag